

Kombinierte Abiturprüfung im achtjährigen Gymnasium: Musteraufgabe Mündliche Teilprüfung

Titel	<i>Environment / Social Networks / Arts</i>
Aufgabenart:	Mündliche Gruppenprüfung für drei Schülerinnen und Schüler
Länge:	Vorbereitung: 3 min. Prüfung: 20 min.
Anmerkungen: <p>Das vorliegende Beispiel ist eine mehrteilige (hier: dreiteilige) Gruppenprüfung zu den Themengebieten: <i>environment</i>, <i>social networks</i> und <i>arts and culture</i>. Eine solche thematische Breite ist möglich, für die Prüfung aber nicht zwingend notwendig.</p> <p><u>Teil I:</u> Für die Stellungnahmen zum Rahmenthema „Environment“ im ersten, monologischen Teil der Prüfung ist eine Vorbereitungszeit von 3 Minuten vorgesehen. Während dieser Vorbereitungszeit sollten die Schülerinnen und Schüler Wörterbücher zur Verfügung haben. Die drei Stellungnahmen erfolgen nacheinander und sollten jeweils etwa eine Minute dauern.</p> <p><u>Teil II:</u> Nachdem sich die Prüflinge kurz (ca. 1-2 Minuten) in ihre Rollensituation des zweiten, dialogischen Teils der Prüfung eingestimmt haben, beginnt die Diskussion (ca. 10 Minuten). Aus Platzgründen wird für die verschiedenen Rollen hier jeweils nur eine genderspezifische Variante angeboten, da davon ausgegangen wird, dass die Rollenkarten von der Lehrkraft im Bedarfsfall angepasst werden. Die Rollenkarten sind auf Deutsch, um eine Vokabelvorentlastung zu vermeiden, können ggf. aber auch auf Englisch abgefasst werden.</p> <p><u>Teil III:</u> Im dritten Teil stellt die Lehrkraft den Prüflingen kurz die Situation vor, dann ziehen die Prüflinge nacheinander jeweils ein Kunstwerk eines britischen oder amerikanischen Künstlers und äußern sich spontan dazu. Anschließend tauschen sie sich in einem kurzen Gespräch (3-5 Minuten) darüber aus, welches der Kunstwerke ihrer Auffassung von „Kunst“ entspricht. Hier können auf Wunsch als Hilfe ein paar Aspekte angegeben werden, die die Prüflinge bei der Diskussion berücksichtigen können. Aufgrund des fehlenden Copyrights können die Abbildungen nicht direkt zur Verfügung gestellt werden, doch über die angegebenen Links ist ein Zugriff auf die ausgewählten Werke problemlos möglich.</p>	
Bewertung: <p>Die Aufgabe wird kriterienorientiert bewertet, als Bewertungsgrundlage dient die Anlage 2a des Abitur-KMS.</p>	

I. Teil: Stellungnahmen zum Rahmenthema “Environment“

1. Prüfling:

When preparing a big meal together with some friends, you realize that almost everything the others have bought – meat, vegetables, fruit etc. – is packed in plastic bags or boxes. You are not very happy with this and want to tell your friends about your opinion, using convincing arguments:

“Avoid plastic packaging!”

2. Prüfling:

When going shopping with your mother, you realize that most of the products she buys come from abroad. As you have just read a few articles on the problems of global food processing, you are not very happy about this and want to tell her about your opinion, using convincing arguments:

“Eat local products only!”

3. Prüfling:

Your neighbour has just put solar panels on his house. As you are very interested in green technology, you want to persuade your parents to do the same. Share your opinion about this with your parents, using convincing arguments:

“Give solar power a chance!”

II. Teil: Rollenspiel zum Thema „Social networks“

John und sein Sohn Tom haben sich gerade über dessen vermeintliche Internetsucht gestritten. Während des Abendessens, an dem auch Toms Cousine Lindsay teilnimmt, wird die Diskussion wieder neu aufgelegt, da sich Lindsay an sozialen Netzwerken im Internet interessiert zeigt.

Rollenkarte 1: John, 45, verheiratet, Anwalt

- macht sich Sorgen über den hohen Medienkonsum seines Sohnes;
- nutzt den PC fast ausschließlich beruflich;
- schaut gerne eine bestimmte Fernsehsendung.

Ziel: Sie möchten Ihren Sohn Tom dazu bringen, einen Selbsteinschätzungstest bezüglich seiner Internetabhängigkeit zu machen.

Lindsay beginnt die Diskussion.

Rollenkarte 2: Tom, 17, Single, Schüler

- ist gerne auf dem Laufenden und mag die Hektik des modernen Lebens;
- nutzt Facebook, um mit seinen Freunden zu kommunizieren;
- geht regelmäßig ins Fitnessstudio.

Ziel: Sie möchten Ihre Cousine Lindsay überreden, sich bei Facebook anzumelden, und die Sorgen Ihres Vaters zerstreuen.

Lindsay beginnt die Diskussion.

Rollenkarte 3: Lindsay, 25, Single, Sozialpädagogin

- hat eine Tageszeitung und ein Nachrichtenmagazin abonniert;
- ist in verschiedensten Gruppen ihrer Heimatstadt Birmingham aktiv;
- weiß nicht recht, was sie von der allgemeinen Facebook-Begeisterung halten soll.

Ziel: Sie möchten zu einer Entscheidung bezüglich Facebook und sozialer Netzwerke im Internet kommen.

Sie beginnen die Diskussion.

III. Teil: Persönliche Meinung zum Thema “Moderne Kunst”

Teacher: You and your friends are visiting an exhibition of works by British and American artists. Choose one work of art and tell the others briefly how you like it. After everyone has presented his or her choice, take a look at all three of them and decide together, whether – in your eyes – they are “art”. If you want, you can use the suggestions given underneath.

Damien Hirst, *Away from the Flock* (1994)

1. How do you like it?
2. Look at all three works of art and discuss with the others: Is this “art”?

MESSAGE
ARTISTIC QUALITY

AESTHETIC QUALITY
CREATIVITY

Link: http://www.artchive.com/ftp_site.htm

Edward Hopper, *Nighthawks* (1942)

1. How do you like it?
2. Look at all three works of art and discuss with the others: Is this “art”?

MESSAGE
ARTISTIC QUALITY

AESTHETIC QUALITY
CREATIVITY

Link: <http://www.artchive.com/artchive/H/hopper/nighthwk.jpg.html>

David Hockney, *Mr and Mrs Clark and Percy* (1970)

1. How do you like it?
2. Look at all three works of art and discuss with the others: Is this “art”?

MESSAGE

AESTHETIC QUALITY

ARTISTIC QUALITY

CREATIVITY

Link: http://www.artchive.com/ftp_site.htm